



Protokoll zur PGR-Sitzung vom 12.05.2017

Ort: Pfarrhaus
Zeit: 20.00 Uhr
Protokoll: Ruth Töpfer

Anwesend: PK Volodymyr, Monika Heinzle, Herma Tabernig, Gabi Pollmann, Josef Möstl, Alexander Jank, Manuel Höttl, Leonhard Pollmann, Gerald Gunsch, Ernst Eller, Brigitte Jank, Ruth Töpfer

Entschuldigt: Pfarrer Sylvain, Martina Ranacher

Vor Sitzungsbeginn werden die Fotos für die Homepage gemacht

1. Begrüßung durch Obmann Gerald Gunsch

2. Gebet: Herma Tabernig

3. Genehmigung des Protokolls von 12.04.2017

Alle einverstanden, keine Ergänzungen

4. Erstkommunion am 30.04.2017 – Rückblick/Vorschau

- Volodymyr dankt allen, die dabei waren
- Herma: das Gläserabwaschen und Bringen muss besser organisiert werden, mind. 2 Personen in der Küche
- Monika: 2 Leute wären gut
- Gerald: mehr Weingläser zu haben, wäre gut
- Gabi: nächster Jahr kann später begonnen werden – 10.00 Uhr
- Vereinbarung für nächstes Jahr:
 - 9 Personen
 - Vorbereiten ab 10.00 Uhr
 - Volodymyr besorgt Weingläser
 - 350 Brote besorgen
 - Arbeitseinteilung bei der Sitzung vor der EK

- Es wurde vorgeschlagen die Körbe von der freiwilligen Spenden bei der Agape aufzustellen
Nach einer Diskussion wurde es abgestimmt, und der Vorschlag mit der Mehrheit der Stimmen positive angenommen.

5. Ministranten in Wattens

Bericht Gabi: derzeit 15 aktive Ministranten, freie Einteilung (wann, wie oft) – manchmal viele Ministranten, manchmal sehr wenig – bei der KiKi sollten mind. 2 Minis da sein, vielleicht entscheiden sich Familien für den Ministrantendienst, die „Konkurrenz“ ist durch andere Vereine sehr groß
Gruppenstunden: 2 Jugendliche/2 Erwachsene
Volodymyr probt am Freitag um 16.00 mit den neuen Minis zu ministrieren
Lob von den Kirchgängern für die kleinen/neuen Minis



Frage: Wollen wir als PGR etwas unternehmen, um die Situation rund um die Minis zu verändern/verbessern?

Ideen zu dieser Frage:

- PGR hat genug Arbeit und soll nicht Ideen sammeln, wie wir zu Minis kommen; war schon Thema im alten PGR
- PGR soll wissen, wie die Situation ist, aber nicht aktiv „suchen“
- Minis sollten am Sonntag zum Dienst „verpflichtet“ werden können
- Begräbniszeiten in Winter sind ungünstig, um Minis finden zu können
- Bei Begräbnissen werden die Minis per WhatsApp benachrichtigt – Belohnung 5 € (oder die Familie zahlt); in der Sommerzeit leichter, Minis zu finden; es wurden bereits verschiedene Einteilungsmodelle ausprobiert
- Dass die Minis kommen, brauchen wir die Unterstützung von Eltern
- Das Problem der kleinen Ministranten - Anzahl liegt ebenso in der mangelnden Unterstützung der Eltern; Gottesdienstbesuch wird immer weniger
- Es gibt viele Angebote in Wattens, wir können es entweder hinnehmen und akzeptieren oder nach Möglichkeit, die Situation zu ändern suchen
- Freunde/Kameradschaft ist wichtig und motiviert zum regelmäßigen Kommen; Eltern müssen dahinter stehen; junge Kirchgänger fehlen

Gerald (Obmann): Schließt das Thema ab und bittet Ideen an Gabi und Alex als Ministrantenleiterinnen weiterzuleiten

6. Vorstellung Facebook und Homepage

Gerald: FB-Auftritt ist gestartet, bis jetzt noch wenige likes, mit FB kann man schnell Informationen weitergeben, Videos und Fotos sind für Menschen interessant – dranbleiben

Alex: Homepage

Im Schnitt sind 1200 Zugriffe von ungefähr 750 unterschiedlichen Usern, die sich im Durchschnitt für 3-4 Seiten interessieren.

Berichte für die Homepage direkt an Alex oder Mathias und Volodymyr senden – Texte werden nicht Korrektur gelesen

Es wird ein interaktives Foto wünscht, beim Anklicken erscheint die Mailadresse (Vorstand mit Funktion angeben)

Vorbild könnte die Gemeindehomepage sein

Bitte an Homepagezuständigen: Arbeitskreise aktualisieren (Kommunionhelfer,...); Mail an alle Arbeitskreise mit der Bitte um Aktualisierung senden – Alex erstellt Liste, Brigitte versendet Mail



7. Lange Nacht der Kirchen am 09.06.2017

Thema: Ökumene – Christus unsere Mitte

Die Lange Nacht der Kirchen im Seelsorgeraum

Pfarrkirche Volders - Der schiefe Turm von Volders (20:00 - 20:45)

Pfarrkirche Wattens - Die Ökumene – Christus unsere Mitte (21:00 - 21:45)

Pfarrkirche Fritzens - Die renovierten Fresken (22:00 - 23:00)

anschließend Agape und Ausklang in Fritzens

Auftrag an den PGR: Bis November überlegen, wie jede Pfarre im Seelsorgungsraum zum momentan „Rad“ steht

Teilnahme der PGRs an der Langen Nacht der Kirchen ist erwünscht

8. Planung des Pfarrfestes (02.07.2017)

Inge Wieser hat sich mit Gabi und Herma getroffen

- PGRs werden gebeten Tombolapreise („Trostpreise“) zu organisieren – Ernst, Gerald, Herma, Gabi, Monika, Brigitte (Haim) und Ruth
- Am Pfarrfest sind alle eingeteilt (liste wird per Mail versendet)
- Wer Kuchen machen kann, bitte an Inge oder Gabi melden
- Dekoration am Tag vorher
- Schirme von Grander am Tag des Festes holen – Leo

Ehrungen – Vorschlag: alle Personen, die die Altäre bei den Prozessionen richten
Nach einer längeren Diskussion, dass es zu Unstimmigkeiten kommen könnte, wird entschieden, ob Ehrungen beim Pfarrfest stattfinden

Abstimmung: Keine Ehrungen beim Pfarrfest durchzuführen und stattdessen alle, die die Altäre herrichten, zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrhaus einzuladen.

Das Pfarrbüro übernimmt die Einladung

Organisation: Ernst, Herma, Gabi (wann, was, wo, wie)

9. PGR – Klausur

Bei einer gemeinsamen Klausur soll das Jahresthema festgelegt werden.

Mögliche Termine: 6./7.10. oder 13./14.10. – Volodymyr fragt bei möglichen Moderatoren an

Auftrag an den PGR. Bitte bis zur nächsten Sitzung mögliche Themen überlegen

10. Allfälliges

- o Adventkranzweihe: Gabi bittet, den Termin am 1. Adventsonntag beizubehalten – es sind mehr Kinder und Familien
Volodymyr: Es spricht nichts dagegen, die Entscheidung trifft der Familienliturgiekreis



Pfarre Wattens

Höraltstraße 2
6112 Wattens

- 20-jähriges Priesterjubiläum Krystof: 18.5. in Fritzens
Die PGR-Obleute übernehmen verschiedene Aufgaben beim Gottesdienst
Ernst und Leo helfen beim Vorbereiten der Agape um 18.45
Geschenk: Geschenkskorb (Wattens) und Kinogutschein (Fritzens)

- Wallfahrt am 23.9.
13.15 – Kraftwerk
14.00 – GH Vögelsberg
15.00 – Rosenkranz Sägekirche
15.30 – Gottesdienst

- Prozessionsordnung
PGR mit dem Gemeinderat hinter dem Himmel – bei festlicher Defilierung
steht der PGR auch auf der Stiege vor der Marienkirche

- Firmung
PGR – Jugendvertreter verteilen bei der Firmung die Geschenke nach der
Firm spendung (Manuel und Leo)

Nächste PGR-Sitzung am 23.6.2017 um 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30